

Endstand Langlauf-Weltcup Herren

1. Petter Northug (Norwegen) 1561 Punkte; 2. Alexander Legkow (Russland) 1381; 3. Dario Cologna (Schweiz) 1364; 4. Alexej Poltoranin (Kasachstan) 995; 5. Maxim Wylegtschanin (Russland) 935; 6. Ilja Tschernusow (Russland) 845; 7. Emil Jönsson (Schweden) 735; 8. Martin Johnsrud Sundby (Norwegen) 672; 9. Marcus Hellner (Schweden) 630; 10. Finn Haagen Krogh (Norwegen) 545; 11. Giorgio Di Centa (Italien) 510; ... **17. Roland Clara (Reischach) 389; 38. David Hofer (Gröden) 225; 40. Dietmar Nöckler (Bruneck) 221; 67. Thomas Moriggl (Schling) 63.**

Endstand Skilanglauf-Weltcup Damen

1. Justyna Kowalczyk (Polen) 2017; 2. Therese Johaug (Norwegen) 1503; 3. Kikkan Randall (USA) 1190; 4. Marit Björgen (Norwegen) 1148; 5. Heidi Weng (Norwegen) 1085; 6. Kristin Steira (Norwegen) 1018; 7. Anne Kyllönen (Finnland) 987; 8. Charlotte Kalla (Schweden) 845; 9. Astrid Jacobsen (Norwegen) 810; 10. Krista Lahtenmäki (Finnland) 736; 11. Kerttu Niskanen (Finnland) 648; 12. Julia Tschekalewa (Russland) 559; ... **38. Virginia De Martin Topranin (Italien) 179; 46. Debora Agreiter (Stern/La Ila) 136.**

WELTCUP SKILANGLAUF

Herren

„Final Tour“ in Falun
Massenstart 15 km klassisch
 1. Eldar Rønning (Norwegen) 43.26,0 Min.; 2. Maxim Wylegtschanin (Russland) + 0,1 Sek.; 3. Martin Johnsrud Sundby (Norwegen) + 1,0; 4. Petter Northug (Norwegen) + 5,5; 5. Daniel Richardsson (Schweden) + 5,8; 6. Giorgio Di Centa (Italien) + 7,2; 7. **Dietmar Nöckler (Bruneck) + 13,8**; 8. Finn Haagen Krogh (Norwegen) + 15,7; ... **18. Roland Clara (Reischach) + 43,6; 49. David Hofer (Gröden) + 45,7,5.**

Verfolgung 15 km Freistil und gleichzeitig Endstand
 1. Northug; 2. Finn Haagen Krogh (Norwegen) + 0,7 Sek.; 3. Sundby + 1,8; 4. Alexander Legkow (Russland) + 1.13,4; 5. Dario Cologna (Schweiz) + 1.15,9; 6. Ilja Tschernusow (Russland) + 1.14,5; 7. Di Centa + 1.15,9; 8. Petter Eliassen (Norwegen) + 1.18,0; ... **13. Nöckler + 1.31,1; 19. Clara + 2.35,0; 45. Hofer + 7.10,7.**

Tageswertung Verfolgung: 1. Krogh 34.54,6; 2. Sundby + 10,9; 3. Legkow + 20,1; 4. Di Centa + 30,9; ... **12. Clara + 59,4; 18. Nöckler + 1.08,5; 24. Hofer + 1.32,9.**

Damen

„Final Tour“ in Falun
Massenstart 10 km klassisch
 1. Marit Björgen (Norwegen) 28.06,7 Min.; 2. Therese Johaug (Norwegen) + 3,9 Sek.; 3. Heidi Weng (Norwegen) + 11,0; 4. Justyna Kowalczyk (Polen) + 11,1; 5. Charlotte Kalla (Schweden) + 39,9; 6. Anne Kyllönen (Finnland) + 40,2; 7. Kerttu Niskanen (Finnland) + 40,6; 8. Julia Tschekalewa (Russland) + 43,9; ... **30. Debora Agreiter (Stern/La Ila) + 1.57,9.**

Verfolgung 10 km Freistil und gleichzeitig Endstand
 1. Björgen; 2. Johaug + 49,3; 3. Kalla + 1.11,7; 4. Weng + 1.51,8; 5. Niskanen + 1.52,2; 6. Astrid Jacobsen (Norwegen) + 2.09,3; 7. Kikkan Randall (USA) + 2.29,3; 8. Kyllönen + 2.29,7; ... **28. Agreiter + 4.47,5.**

Biathlon: Italienmeisterschaft in Antholz

Sprint
Herren*: 1. Dominik Windisch (Oberrassen) 23.49,1 Minuten (2 Fehlschüsse); 2. Lukas Hofer (St. Lorenzen) 23.49,6 (2); 3. Daniel Taschler (Antholz) 24.17,0 (1); 4. Markus Windisch (Oberrassen) 24.30,1 (2).

Damen*: 1. Karin Oberhofer (Feldthurns) 21.14,0 (2); 2. Dorothea Wierer (Niederrassen) 21.19,4 (1); ... 4. Federica Sanfilippo (Ridnaun) 21.31,9 (1); 6. Alexia Runggaldier (St. Christina) 22.50,8 (3).

Junioren: 1. Maikol Demetz (St. Christina) 25.12,3 (0); 2. Andreas Plaickner (Tesselberg) 25.50,2 (0); ... 5. Benjamin Plaickner (Tesselberg) 26.14,2 (2); 7. Fabian Messner (Antholz) 27.27,8 (1). **Junioreninnen:** 1. Lisa Gasser (Antholz) 25.46,7 (2).

U19, männlich: 1. Andrea Baretto (Entraque) 21.11,6 (2); ... 8. Felix Zingerle (Antholz) 22.48,9 (4). **U19, weiblich:** 1. Carmen Runggaldier (St. Christina) 20.46,6 (1); ... 6. Katharina Leitgeb (Oberrassen) 23.30,3 (8); 9. Julia Plaickner (Antholz) 24.08,1 (5). **U17, männlich:** 1. Paul Traut (Martell) 18.58,3 (2); 2. Patrick Braunhofer (Ridnaun) 19.10,9 (3); ... 4. Simon Leitgeb (Oberrassen) 19.31,6 (4); 5. Hannes Zingerle (Gröden) 19.33,1 (2); 6. Jan Kuppelwieser (Latsch) 19.46,2 (4); 7. Peter Tumler (Martell) 19.49,9 (3). **U17, weiblich:** 1. Martina Sirigu (Entraque) 17.56,0 (2); ... 3. Andrea Ladurner (Martell) 18.28,5 (2); 4. Kerstin Weissenegger (Antholz) 18.40,5 (3); 5. Lena Zingerle (Antholz) 18.52,1 (3); 6. Irene Lardschneider (Wolkenstein) 18.53,3 (4).

* = Italienmeisterschaft war es nur für Damen und Herren. Für die Nachwuchsklassen war es ein Italienpokal.



Die drei besten Herren dieser Langlauf-Weltcup-Saison: von links Alexander Legkow, Petter Northug und Dario Cologna. APA/epa/ANDERS WIKLUND



Die drei besten Damen dieser Langlauf-Weltcup-Saison: von links Therese Johaug, Justyna Kowalczyk und Kikkan Randall. APA/epa/ANDERS WIKLUND

Die Kugel für Northug und Kowalczyk

SKILANGLAUF: Der Norweger ist zum zweiten Mal Weltcup-Gesamtsieger, die Polin bereits zum vierten Mal

FALUN (os). Auch für die Skilangläufer ist die Weltcup-Saison zu Ende. Justyna Kowalczyk und Petter Northug bekamen gestern in Falun die große Kristallkugel als neue Weltcup-Gesamtsieger. Aus Südtiroler Sicht gab es in dieser Saison zwei Podestplätze, aber auch einige Enttäuschungen.

Bei den Herren war es in dieser Saison spannend wie noch nie. Petter Northug hatte nach der Weltmeisterschaft noch die größten Kraftreserven und zog mit starken Leistungen an Alexander Legkow und Titelverteidiger Dario Cologna vorbei. „Mein großes Saisonziel war die WM, aber ich bin stolz, dass ich auch den Weltcup gewonnen habe“, sagte Northug, für den der Gewinn der Mini-Tour beim

Weltcupfinale in Falun der 18. Weltcupstapel war. Zwei davon hat er übrigens in Toblach gefeiert. Bei den Damen stand der vierte Weltcup-Gesamtsieg von Justyna Kowalczyk schon lange fest. Die Polin war in Falun gesundheitlich etwas angeschlagen und verzichtete auf das abschließende Verfolgungsrennen beim Weltcupfinale. Der Sieg ging an ihre große Rivalin Marit Björgen, die in der Gesamtwertung nur

vierte wurde, weil sie wegen angeblicher Herz-Rhythmus-Störungen die Tour de Ski auslassen musste. Bei den „Azzurri“ könnten nach dieser Saison personelle Veränderungen im Trainerstab anstehen. Nach der Heim-WM im Fleimstal ohne Medaillen muss vor allem Langlauf-Rennsportleiter Silvio Fauner um seinen Job fürchten. Aus Südtiroler Sicht war es ei-

ne Saison mit Höhen und Tiefen. Roland Clara wurde Zweiter beim Skiathlon in Canmore und Fünfter über 50 km am Holmenkollen, David Hofer Dritter bei der Olympia-Generalprobe im Sprint. Auch Dietmar Nöckler hat sich in der Weltspitze etabliert, und Debora Agreiter holte U23-WM-Silber. Aber die WM ohne Medaille ist natürlich auch für die Südtiroler ein Schönheitsfehler.

Starkes Finale von Nöckler

SKILANGLAUF: Beim Weltcupfinale 98 Punkte geholt

FALUN (os). Dietmar Nöckler ist der Aufsteiger des Jahres unter Italiens Skilangläufern. Nach seiner tollen WM hat er sich im Saisonfinale sogar noch steigern können. Auch beim Weltcupfinale in Falun konnte er glänzen und 98 Punkte holen.

Nöckler wurde zuerst Zehnter im Sprint von Stockholm, am Samstag im Massenstart von Falun sogar Siebter, und gestern beendete er dieses Finale auf dem 13. Gesamtrang. Erst im Finish ging ihm ein wenig die Luft aus, sonst wäre ein weiteres Top-Ten-Ergebnis möglich gewesen.

In der Weltcup-Gesamtwertung verbesserte er sich bei diesem Finale noch vom 48. auf den 40. Rang. Begonnen hatte die Saison für den 24-jährigen Brunecker im Italienpokal, nachdem er in den B-Kader zurückgestuft worden war. Im Italiencup holte er sich den Startplatz



Dietmar Nöckler os

für den Weltcup, und bei der Tour de Ski zeigte er erstmals, dass er derzeit Italiens bester Klassik-Läufer ist. Von da an ging es nur noch bergauf. Cheftrainer Paolo Riva bot ihm bei der WM in der Staffel als Startläufer auf, und in Lahti erreichte er über 15 km klassisch als Sechster sein bisher bestes Weltcup-Ergebnis.

Große Party in Planica

SKISPRINGEN: Heimsiege zum Saisonabschluss

PLANICA (os). In Planica war am Wochenende Party angesagt. Das traditionelle Saisonfinale der Skispringer auf der slowenischen Flugschanze endete mit zwei Heimsiegen. Am Samstag gewannen die Gastgeber das Teamfliegen, gestern siegte Jurij Tepec im letzten Einzelwettbewerb der Saison. Und es fiel auch noch die letzte Entscheidung im Weltcup. Dank des zweiten Ranges von Rune Velta holten sich die Norweger noch den Sieg in der Nationenwertung und entthronten die Österreicher, die zuletzt acht Mal in Folge diese Wertung gewonnen hatten. Dafür gingen dank Gregor Schlierenzauer beide Kristallkugeln in der Einzelwertung nach Österreich. Schlierenzauer gewann den Gesamtweltcup und den Weltcup im Skifliegen. Der Nordtiroler gewann auch die Vierschanzentournee und war der überragen-



Er freute sich über zwei Kugeln: Gregor Schlierenzauer. APA/epa/

de Springer der Saison. Bei der WM blieb er allerdings ohne Einzelgold. Weltmeister wurden Anders Bardal (Normalschanze) und Kamil Stoch (Großschanze). Zu den Siegern der Saison gehört auch der Japaner Noriaki Kasai, der mit 41 Jahren in Planica zweimal Vierter wurde.

WELTCUP SKISPRINGEN

Zweites Skifliegen in Planica	
1. Jurij Tepec (Slowenien)	217 + 214
2. Rune Velta (Norwegen)	207,5 + 217,5
3. Peter Prevc (Slowenien)	218 + 212,5
4. Noriaki Kasai (Japan)	207 + 217,5
5. Piotr Zyla (Polen)	201,5 + 216
6. Robert Kranjec (Slowenien)	206,5 + 209,5
6. Denis Kornilow (Russland)	204,5 + 213,5
8. Kamil Stoch (Polen)	205,5 + 207
9. Severin Freund (Deutschland)	206,5 + 205,5
10. Michael Neumayer (Deutschland)	209 + 204,5

Endstand im Weltcup: 1. Gregor Schlierenzauer (Fulpmes/Nordtirol) 1620 Punkten; 2. Anders Bardal (Norwegen) 999; 3. Stoch 953; 4. Freund 923; 5. Anders Jacobsen (Norwegen) 878; 6. Kranjec 802; 7. Prevc 744; 8. Freitag 736; 9. Neumayer 678; 10. Jan Matura (Tschechien) 631.

Zum Abschluss zwei Südtiroler Siege

BIATHLON: Dominik Windisch und Karin Oberhofer sind Sprint-Italienmeister – Knappe Entscheidungen beim Saisonabschluss in Antholz

VON LUIS MAHLKNECHT AUS ANTHOLZ

Dominik Windisch hatte gerade einmal 0,5 Sekunden Vorsprung, Karin Oberhofer immerhin 5,4: Die Sprintwettkämpfe bei der Italienmeisterschaft der Biathleten in Antholz hatten es in sich, die Zuschauer erlebten tolle und spannende Wettkämpfe.

Sowohl Dominik Windisch als auch Lukas Hofer mussten beim Sprintwettkampf in der „Südtirol Arena“ in Antholz zwei Mal in die Strafrunde. Am Ende gelang es Windisch, seinen Widersacher exakt um eine halbe Sekunde hinter sich zu lassen, womit er sich den Staatsmeistertitel 2013 sicherte. Guter Dritter wurde Lo-

kalmator Daniel Taschler, der eine sehr gute Saison (er überzeugte vor allem am Schießstand) mit einer Bronzemedaille abschloss.

Bei den Damen ging es auch recht knapp her. Karin Oberhofer musste bei jeder Schießübung einmal in die Strafrunde, dennoch behielt sie ein paar Sekunden Vorsprung auf Dorothea Wierer, die einmal mehr durch ihre exzellente Leistung am Schießstand beeindruckend konnte. Das Schießtempo der jungen Niederrasserin ist einfach faszinierend.

Bei den Junioren setzte sich der Grödnar Maikol Demetz vor Andreas Plaickner aus Tesselberg durch. Beide blieben ohne Feh-



Sie kürten sich am Samstag zu Italienmeistern im Biathlon-Sprint: Karin Oberhofer und Dominik Windisch. Im

ler, während bei den Juniorinnen abermals Lisa Gasser die Nase vorne hatte.

Sehr stark besetzt waren einmal mehr die Wettkämpfe der Nachwuchsklassen. Mit fast einer Minute Vorsprung gewann die Grödnarin Carmen Runggaldier in der Klasse bis 19 Jahren, bei den noch etwas jüngeren Biathleten setzte sich Paul Traut durch, der seine großartige Spätform einmal mehr unter Beweis stellen konnte. Bei den jüngsten Teilnehmerinnen setzte sich die aus Sardinien stammende Martina Sirigu (sie wohnt im Piemont) durch, hinter ihr lieferten Andrea Ladurner, Kerstin Weissenegger, Lena Zingerle und Irene Lardschneider eine Talentprobe ab.